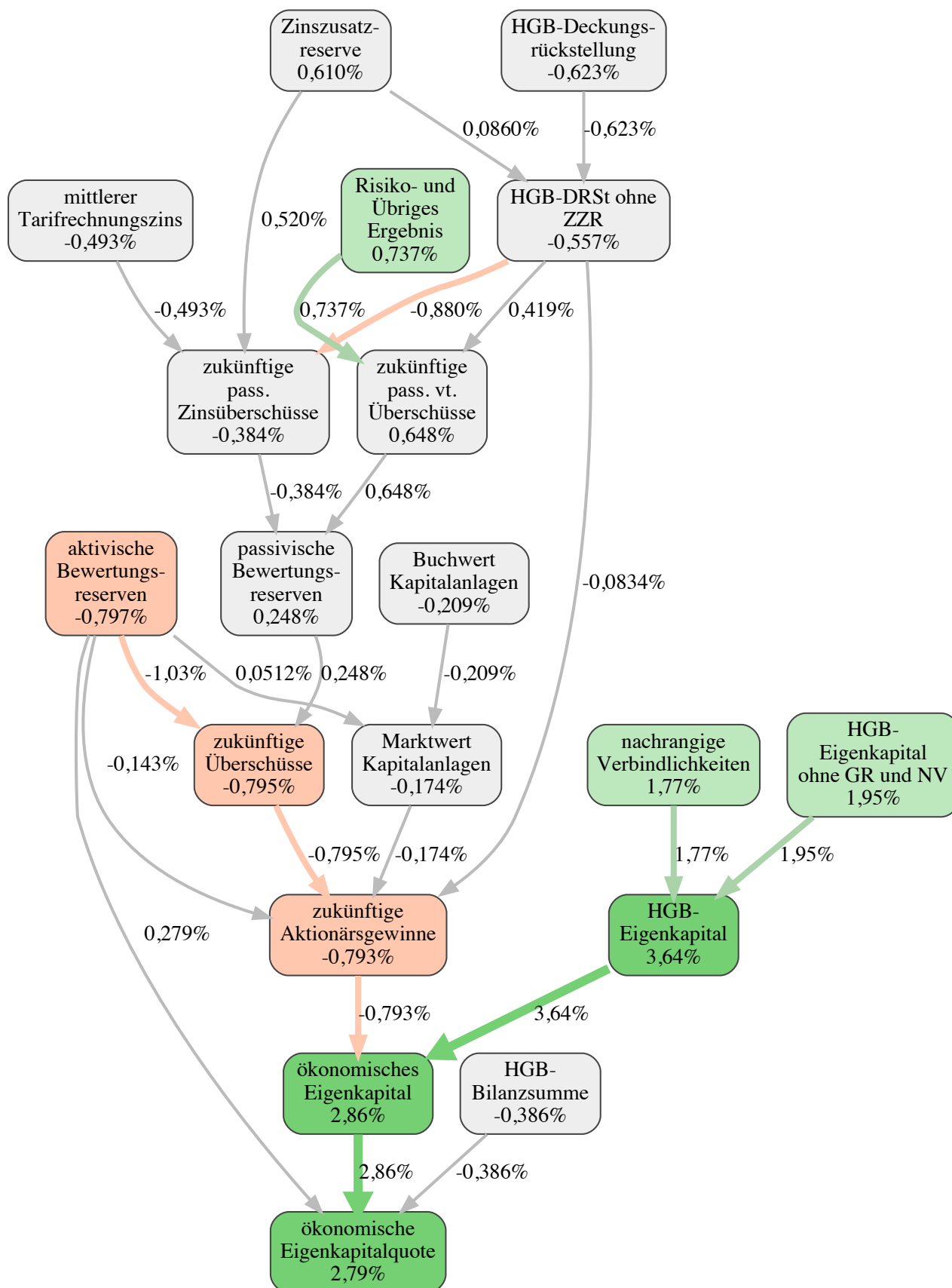






Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Mecklenburgische Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Mecklenburgische Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,6 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Mecklenburgische Leben ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,80 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 12% und liegt damit um 2,8 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 9,0%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1453946
Fondsgebundene LV	5782
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1500534
HGB-Deckungsrückstellung	1289146
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	46500
Risiko- und Übriges Ergebnis	12899
Schlussüberschussanteil-Fonds	52230
Zahlungen Versicherungsfälle	96227
Zinszusatzreserve	104800
aktivische Bewertungsreserven	83660
freie RSt für Beitragsrückerstattung	27770
mittlerer Tarifrachungszins	3,0%
nachrangige Verbindlichkeiten	20000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	66500
verfügbare RfB	80000
HGB-DRSt ohne ZZR	1184346
Bestandsabbaurate	8,1%
Passivduration	12
skalierte aktivische Bewertungsreserven	83660
Marktwert Kapitalanlagen	1537606
Marktwert-Bilanzsumme	1584194
zukünftige pass. vt. Überschüsse	150021
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-56021
passivische Bewertungsreserven	94000
zukünftige Überschüsse	177660
zukünftige Aktionärs Gewinne	40002
latente Steuern	10000
ökonomisches Eigenkapital	96501
ökonomische Eigenkapitalquote	12%